

INHALT

I. Aktuelle Entscheidungen
II. Neue Richtlinien des ÖARIII. Round Table Studierende
IV. Mutual Recognition Agreements**I. Aktuelle Entscheidungen**

Der Akkreditierungsrat hat in seiner Sitzung am 11. Jänner 2008 folgende Entscheidungen über vorliegende Akkreditierungsanträge getroffen:

- **Konservatorium Wien Privatuniversität**

Dem Antrag auf Akkreditierung des Studiengangs "Master of Arts Education" wurde stattgegeben.

- **Transart Institute Privatuniversität**

Der Antrag auf Akkreditierung als Privatuniversität wurde abgewiesen.

Die Entscheidungen sind noch nicht rechtskräftig, da sie noch der Genehmigung durch den Herrn Bundesminister bedürfen.

II. Neue Richtlinien des ÖAR

Der Akkreditierungsrat hat folgende Neufassungen bestehender Richtlinien beschlossen:

- Basiskriterien
- Habilitation

Weiters wurden die institutionellen Voraussetzungen für die Akkreditierung von Doktoratsstudien in einer neuen Richtlinie festgehalten:

- Doktoratsstudien

Die Volltextversionen sind als PDF auf der Website des ÖAR abrufbar:

<http://www.akkreditierungsrat.at/cont/de/downloads.aspx>

III. Round Table Studierende

Im Rahmen der Jännersitzung des Akkreditierungsrates hat das zweite Round-Table-Gespräch mit Studierendenvertreter/innen der Privatuniversitäten stattgefunden. Es wurde die Organisation der Studierendenvertretungen an Privatuniversitäten sowie die Einbindung von Studierenden in das interne Qualitätsmanagement thematisiert. Weiters wurde ein Pilotprojekt des ÖAR zur Errichtung eines „Pools studentischer ExpertInnen“ für Akkreditierungsverfahren diskutiert. Der ÖAR will in zukünftigen Verfahren auch Studierende als ExpertInnen für studentische Belange einbinden.

IV. Mutual Recognition Agreements

Der ÖAR ist Gründungsmitglied des im Jahr 2003 initiierten Projekts *European Consortium for Accreditation ECA* (www.eacaconsortium.net), das sich die gegenseitige Anerkennung von Akkreditierungsentscheidungen zum Ziel gesetzt hat. Dazu wurden in einer intensiven Zusammenarbeit von 15 Akkreditierungsagenturen aus 10 europäischen Ländern unter anderem gemeinsame Instrumentarien der Akkreditierung entwickelt, Systemvergleiche und wechselseitige Verfahrensbeobachtungen durchgeführt und ein verbindlicher Code of Good Practice geschaffen.

Der ÖAR ist unter den ersten Agenturen, die diese Projektziele erreicht haben und er hat mit vier europäischen Akkreditierungseinrichtungen, die gleichzeitig als die *key player* im Bereich der europäischen Akkreditierung angesehen werden können, bilaterale Anerkennungsabkommen unterschrieben. Es sind dies namentlich

- NVAO - Nederlands-Vlaamse Accreditatieorganisatie (Niederlande)
- NOKUT - Nasjonalt organ for kvalitet i utdanningen (Norwegen)
- PKA Państwowa Komisja Akredytacyjna (Polen)
- OAQ Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (Schweiz)

Wie die internationale *ECA Dissemination Conference* Anfang Dezember gezeigt hat, ist mit diesem Projekt im Bereich der Qualitätssicherung ein ganz wesentlicher Schritt zur Schaffung des Europäischen Hochschulraums gelungen. Gleichzeitig hat mit der Unterzeichnung dieser Abkommen das österreichische Akkreditierungssystem und die Arbeit des ÖAR ein hohes Maß an internationaler Wertschätzung und Anerkennung erfahren.

Die unterzeichneten Abkommen können online abgerufen werden:

<http://www.eacaconsortium.net/conference/documents2.php>

